Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

16. Oktober 2025

Sitzung des Stadtrates am 29.10.2025
Anfrage der Fraktion Hauptsache Halle hinsichtlich der Entwicklung bei den Hilfen zur Erziehung
Vorlagen Nummer: VIII/2025/01748
TOP: 12.39

Antwort der Verwaltung:

1. Wie viele Fälle werden von einer Person im Bereich HzE bearbeitet?
2. Sind teilweise mehrere Mitarbeiter an der Bearbeitung eines Falls beteiligt?
3. Gibt es ein Fallmanagement, um die Gesamtkosten für HzE zu kontrollieren?
4. Die Bewilligung der Mittel erfolgt gestaffelt nach Schweregrad und Umfang des individuellen Bedarfs. Werden die Mittel zentral erfasst?
5. Werden die Kosten eines einzelnen HzE-Falls systematisch dem zuständigen Fallbearbeiter zugeordnet und im Rahmen eins Controllings regelmäßig ausgewertet?
6. Wie hoch waren die durchschnittlichen Fallkosten im Bereich HzE von 2021 bis 2024?
7. Gibt es eine Auswertung, welche Qualitätssicherung, Effizienzsteigerung und Transparenz gegenüber der Stadtgesellschaft und den Kontrollinstanzen dient?
8. Wie hat sich die Falldauer für HzE im Zeitraum 2021 bis 2024 durchschnittlich verändert?
9. Werden die Fälle ausschließlich vom zuständigen Geschäftsbereich IV bearbeitet oder sind darin auch freie Träger involviert? (Wenn ja, bitte um Auflistung der freien Träger mit jeweiligen Fallzahlen und Höhe der Kosten für HzE in den Jahren 2021 bis 2024)
10. Wie viele HzE-Fälle wurden im Zeitraum 2021 bis 2024 außerhalb des halleschen Stadtgebiets betreut? Wo fanden die Betreuungen statt und welche Kosten verursachten diese? Welche Gründe sprachen für eine Betreuung außerhalb des Stadtgebiets?

Auf Grund der umfangreichen Anfrage ist in der Kürze der Zeit keine qualitative Antwort möglich. Die Antworten zu den Anfragen liegen dem Stadtrat in der Sitzung am 26.11.2025 vor.

Katharina Brederlow
Beigeordnete